

Termine



Sommer 2014

- ❑ 01.06. 10:00h Gottesdienst (Vikarin Matthes)
- ❑ 08.06. 10:00h Pfingsten, Festgottesdienst (Chor, Posaunen)
- ❑ 09.06. 10:00h Pfingsten, Taufgottesdienst (Flötenchor)
- ❑ 15.06. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- ❑ 22.06. 10:00h Gottesdienst (Pastorin Dr. Manow)
- ❑ 27.06. 15:00h Kirche mit Kindern
- ❑ 29.06. 10:00h Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)

- ❑ 06.07. 10:00h Familiengottesdienst mit Taufen
im Anschluss an den "Kirchenschlaf"
- ❑ 12.07. 10:00h Abi-Gottesdienst (Pastorin Dr. Manow, BRG)
- ❑ 13.07. 10:00h Gottesdienst auf dem Kronsberg
(Vikarin Matthes mit Posaunenchor)
- ❑ 20.07. 10:00h Gemeinsamer Gottesdienst
(beim Landesposaunenfest in Lüneburg)
- ❑ 27.07. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
(Vikarin Matthes)

- ❑ 03.08. 10:00h Masuren-Gottesdienst (Pastor i. R. Tegler)
- ❑ 10.08. 10:00h Gottesdienst (Sup. i. R. Dr. Wiesenfeldt)
- ❑ 17.08. 10:00h Gottesdienst (Sup. i. R. Dr. Wiesenfeldt)
- ❑ 24.08. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
(Pastorin Dr. Manow)
- ❑ 31.08. 10:00h Gottesdienst mit Taufen (Vikarin Matthes)

Soweit nicht anders angegeben, Gottesdienste mit Pastor Link

Sommer 2014

NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 61

Themen dieser Ausgabe:

- 🦋 So funktioniert der Wiedereintritt in die Kirche
- 🦋 Konzerte in unserer Kirche St. Marien
- 🦋 Kirchenschlaf im Juli



.....damit wir voneinander hören !!!

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Besondere Gottesdienste / Kasualvertretung	4
Wiedereintritt / Taufkurs	6 – 7
Termine / Veranstaltungen	8 – 11
Rückblick	12 – 13
Aus der Gemeinde	14 – 16
Was bedeutet Pfingsten	15
Aus Scharnebeck	17
Freud und Leid	18

Regelmäßige Veranstaltungen



Die Chöre:

Chor	Donnerstag, 19.00h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag, 19.30h (Dörte Darger-Volkman)

Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Mo, Di, Do je 9.30h-11.00h (Fr. Lütjens, 913186)
Kindergottesdienst	Termin letzte Seite; Fr. 15.00h - 17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (U. Rech, Tel.: 215580)
Bibel-Glauben-Leben-Teilen	Montag, ungerade KW, 18.00 h (N. Gerstenkorn)
Entspannungsübungen	Freitag, 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	Sommerpause (C. Bannöhr, 1536, G. Naß 8878)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat, 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag i. Monat, 9.00 - 11.00h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat, 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch, 15.00h - 17.30h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Suchthilfegruppe	Donnerstag, 19.30 h (Frau Philipp)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)

Offene Kirche

Gemeindebriefredaktion Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

Achtung wg. Ferien:

Redaktionsschluss Herbst: 30.08.2014

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Galater 5,22-23

„Das ist eine ganze Menge“, werden sich die sagen, die diese beiden Verse bis zum Ende durchlesen. „Das kann ich alles gut gebrauchen, von Liebe bis Selbstbeherrschung. Nur: wie kommen diese Früchte auch zu mir?“ – Der Apostel Paulus sieht diese Früchte als Früchte des Geistes, des Heiligen Geistes. Da, wo dieser Heilige Geist fließt und weht und uns erfüllt, wo er uns regiert, kommen wir raus aus dem Sumpf.

Da geht's uns gut und die Früchte schmecken und bekommen uns.

Das andere kennt Paulus auch und zählt es in seinem Brief an die Galater ellenlang auf: „Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltung, Neid, Saufen, Fressen und dergleichen“ (Gal. 5,19-21), also das pralle Leben, in dem wir so leicht versumpfen und an dem wir mitunter sogar krank werden.

Dann wächst der Hunger nach den Früchten des Geistes, vielleicht.

Diese Früchte wachsen Gottseidank längst für uns und die ganze Welt. Dafür steht Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Dieser Geist ist allen verheißen und weht doch, wo er will. An Pfingsten bitten wir in den

Kirchen der ganzen Welt in allen Sprachen, dass dieser Geist auch bei uns weht.

In einem plattdeutschen Pfingstlied heißt es: „Hillige Geist, kumm un faat mi, faat mi, du ewig Licht, giff mi anner Gedanken, wies mi een nee'e Richt!“ (EG 556,1)

Am Abend der Konfirmation bekam ich den Anruf eines guten Freundes. Sein 18 jähriger Sohn läge auf der Intensivstation. Autounfall. Der Kumpel ist gefahren, auch 18, zu schnell, regennasse Fahrbahn, Kurve, Baum, Feuerwehr mit Schere. Der Kumpel liegt auch auf der Intensivstation. Der Freund und Vater bat mich, dass ich an die beiden denke. Das hat er so noch nie gemacht. Er hofft auf Gott, ohne es so direkt zu sagen.

Der Heilige Geist ist's, der uns an Gott denken lässt. Und der Heilige Geist ist's, der den Verunglückten helfen kann zu genesen und wieder ihres Lebens froh und dankbar zu werden. Der Heilige Geist ist's, der Eltern stark macht und tröstet. Ich hoffe es.

„Hillige Geist, kumm un faat mi!“

Johannes Link

4 besondere Gottesdienste / Vertretungen

Gottesdienst im Freien am 13. Juli auf dem Alten Rullstorfer Kirchweg

Am Sonntag, dem 13. Juli treffen wir uns zum Gottesdienst unter freiem Himmel um 10.00 Uhr auf dem höchsten Punkt des Alten Rullstorfer Kirchwegs, bei der Bank über dem Bogenschützenplatz.

Die Predigt wird Vikarin Judith Matthes halten, der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Marienkirche statt.

JL

Gottesdienst zum Frauensonntag

„Was zählt ...?“ (Psalm 90)

„Dem Werk unserer Hände gib Bestand“ heißt es im letzten Vers des 90. Psalms. Daraus spricht die urmenschliche Sehnsucht nach etwas Bleibendem. Oft sind es Zeiten der Krise oder Phasen des Wandels und Übergangs, in denen wir uns plötzlich verstärkt fragen: Was ist mir wirklich wichtig? Was gibt meinem Leben Sinn und Erfüllung?

Im Gottesdienst am

So., 22. Juni – 10.00 Uhr

in der

St. Jakobikirche Bleckede oder Pauluskirche Lüneburg

sind Frauen und Männer eingeladen, den Weg in den Psalmversen von der Trauer zur Freude, vom Zorn zur Versöhnung, von der Klage zu Dank und Lob für Gottes Zuwendung mitzugehen und dabei zu entdecken, dass es im Kern innerhalb unserer begrenzten Zeit um ein gutes, erfülltes und sinnvolles Leben geht – für uns alle – von Generation zu Generation – eben um das, was wirklich zählt.

Frauen aus verschiedenen Gemeinden gestalten den Gottesdienst.

Danach wird zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Kontakt: Die Kirchenkreisbeauftragten für die Ev. Frauenarbeit

Wiebke Grapengießer

Hanne Seeler

Cornelia Müller

Tel.: 04131-246434

Tel.:04131-244700

Tel.05852-958958

Kasualvertretungen

Während der Abwesenheit von Pastor Link (Urlaub und Boltenhagen-Radtour mit Jugendlichen und Teamern) wird die Kasualvertretung übernommen durch:

31.07.-21.08. Superintendent in Ruhe Dr. Wiesenfeldt (Tel.: 04131-45926)

22.08.-28.08. Pastorin Schaefers-Weskott (Tel.: 04139-7023)

05.09.-09.09. Pastor Morié (Tel.: 04137-343)



Erfahrungen 5

100 Tage in St. Marien

Nach meiner Zeit am BRG bin ich nun in der Gemeinde durchgestartet. Das bedeutet viele neue Gesichter und Namen kennenzulernen und sie richtig zuzuordnen, drei neue Schlüssel am Bund und diverse Herausforderungen.

Es mag banal klingen, aber es ist schwer, nicht zu viel Kuchen zu essen. Denn zu allen möglichen Gelegenheiten werden nicht nur im Gemeindehaus die phantastischsten Backwerke serviert. Das Tortenangebot an einem Seniorennachmittag lässt sich mit der Auslage einer Konditorei vergleichen. Da fällt es schwer, sich zu entscheiden, alles sieht so lecker aus. Also muss ich meistens zwei verschiedene Stücke essen. Schließlich soll man sich ausgewogen ernähren.

Letzte Woche bin ich allerdings an einem einzigen massiven Stück Schokoladentorte auf meinem Teller gescheitert. Ich hoffe, das war eine Ausnahme.

Die Backkünste der Gemeindeglieder sind nur ein wunderbarer Aspekt dieser Gemeinde. Nochmal so viel wert ist die offene und freundliche Art, mit der ich hier immer noch willkommen geheißen werde. Ich freue mich auf noch viel mehr Kuchen mit Ihnen!

Vikarin Judith Matthes

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips
GmbH



Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Wiedereintritt

Viele sind in den letzten Jahrzehnten aus der Kirche ausgetreten. Die meisten von ihnen haben diesen Schnitt aus finanziellen Gründen gemacht. Andere haben die Kirche nach persönlichen Enttäuschungen verlassen.

Manchmal ändert sich im Lauf der Zeit die Sicht von Glaube und Kirche.

Ich habe von Menschen gehört, die ernsthaft über ihren Wiedereintritt in die Kirche nachdenken.

Ich möchte Sie ermuntern, weiter in diese Richtung zu denken. Auch dann, wenn Sie schon lange raus sind. Jeder, der wieder dazugehören möchte, ist willkommen.

Wie geht ein Wiedereintritt vor sich?

1. Anruf beim Pfarramt
2. Termin mit Pastor vereinbaren
3. Wiedereintrittsformular ausfüllen.

Wer steuerpflichtig ist, ist dann auch kirchensteuerpflichtig, kann aber die Kirchensteuer absetzen.

Zum formalen Wiedereintritt gehört der spirituelle Wiedereintritt, also die mit den anderen Gottesdienstbesuchern gemeinsame Teilnahme am Heiligen Abendmahl in einem Gottesdienst.

Danach sind Sie wieder Mitglied in der Kirchengemeinde mit allen Rechten und Pflichten. Sie sind wieder zuhause in der Kirche.

Pastor Johannes Link

Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein

Wir nennen zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein:

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese

Tage zu erhalten.

8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen

Quelle: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Broschüre "12 Gründe in der Kirche zu sein"

Taufkurs für Erwachsene

Durch die Taufe wird man in die Kirche aufgenommen. Manche Erwachsene möchten gerne getauft werden - fragt sich nur: wie?

Wie bereitet man sich darauf vor? Was möchte man vorher wissen? Wie findet man einen Rahmen, in dem man sich geschützt fühlt?

Deshalb biete ich im Sommer einen Taufkurs für Erwachsene an.

Wir bereiten uns mit 4 Abenden und einem gemeinsamen Gottesdienstbesuch auf die Taufe am **31. August um 11.30h** in einem gesonderten Taufgottesdienst für Erwachsene vor.

Die 4 Abende finden jeweils mittwochs von 18.30 h – 20.00 h im Gemeindehaus bzw. in der Kirche statt.

25. Juni: Teilnehmende stellen sich vor, Kirchenbesichtigung, Thema „Taufe und Patenam“

02. Juli: Die Bibel als Buch der Bücher und das Gesangbuch

16. Juli: „Glauben heißt vertrauen“: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

23. Juli: Beten – was bringt das? Das Vaterunser

25. Juli: 10.00h Gemeinsamer Gottesdienstbesuch in Scharnebeck

31. August 11.30h Taufgottesdienst

Es bleibt genügend Zeit, Fragen zu Kirche und Glauben zu stellen und gemeinsam nach Antworten zu suchen.

Wir beschließen unsere Treffen jeweils mit einem Lied und einem Segensgebet im „Raum der Stille“ in der Kirche.

Höchsteilnehmerzahl: 10.

Anmeldung und weitere Informationen bei Pastor Johannes Link,

Tel.: 04136 – 7151

8 Termine / Veranstaltungen

Konfirmandenanmeldung

JL Am Dienstag, dem **17. Juni** und am Mittwoch, dem **18. Juni** ist abends zwischen **18.00 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Anmeldung zum Konfirmandenunterricht. Anmelden können sich Kinder, die bis September 2002 geboren wurden oder nach den Sommerferien 2014 in die 7. Klasse kommen.

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien und geht bis zur Konfirmation im Frühjahr 2016.

Er findet dienstagnachmittags im 14-tägigen Rhythmus in Doppelstunden statt. Zum Konfirmandenunterricht gehören 32 Gottesdienstbesuche während der Konfirmandenzeit und verbindlich die Teilnahme an zwei Konfirmandenfahrten.

Die erste Fahrt geht vom 26.–28. September 2014 ins LBZ (Landwirtschaftliches Bildungszentrum) nach Echem.

Die Kinder müssen bei der Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Bitte Stammbuch und Taufurkunde mitbringen. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden im Lauf der Konfirmandenzeit getauft.

Bambini – Tour am 3. September 2014

„Von Scharnebeck zum Großen Fluss – die Elbe“ Radtour für alle fitten Kiddies im Grundschulalter

Wer war mit dem Fahrrad schon mal an der Elbe und hat dort an einem schönen Sandstrand ein tolles Picknick veranstaltet? Wir fahren von Scharnebeck über eine noch geheime Strecke bis zur Elbe. Dort wird an einem ruhigen und tobe- freundlichen Sandstrand gepicknickt; ums Essen und Trinken kümmern wir uns. Zeit für Spiel, Spaß und Toben ist reichlich. Vielleicht finden wir dort auch einen Flußräuber-Piratenschatz?

Zurück wieder mit dem Rad (geheime Strecke). Keine Bange, es wird keiner zurückgelassen.

- Datum: 3. September 2014 (letzte volle Sommerferienwoche)
los geht's: 10:00 Uhr an unserer St. Marienkirche Scharnebeck mit einem verkehrstüchtigen Fahrrad
zurück: ca. 17:00 Uhr
Bedingung: Helmpflicht
Alter: ungefähr 6 – 10 Jahre
Kosten: 3 Euro (für das Picknick)
Anmeldung: ja, keine Anmeldefrist



Bei Fragen und Interesse könnt ihr / können Sie sich telefonisch gern an Eckart Elster (04139 / 798 605) wenden. Anmeldungen (ausschließlich) über und an das Gemeindebüro (04136 / 1500). **Anmeldezettel liegen im Gemeindehaus / im Büro / in der Kirche aus.**

Kirschenschlaf am 5./6. Juli

Auch in diesem Jahr laden wir die Kinder im Grundschulalter zu einer Übernachtung mit Schlafsack und Isomatte in unserer St. Marien-Kirche ein.

Am **Samstag, dem 5. Juli** beginnen wir um **17.00 Uhr** mit Spielen auf dem Kirchengelände oder im Gemeindehaus.

Wir werden es unter anderem mit „Zachäus“ zu tun haben, einem kleinen Mann, der auf einen Baum kletterte, um den besser sehen zu können, von dem er so viel Interessantes gehört hatte.

Nach dem Abendpicknick werden wir in der Dämmerung den Teichwald erkunden und danach in der Kirche mit Kerze und Abendlied zur Ruhe finden.

Am Sonntagmorgen ist nach dem Frühstück um 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen. Alle sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag für das Wochenende beträgt 3 Euro.

Anmeldung bis zum 22. Juni im Gemeindebüro unter Tel.: 1500.

Johannes Link, Judith Matthes und Vorbereitungsteam

Altarschmuck

Gibt es Damen oder auch Herren in unserer Gemeinde, die Lust hätten sich um unseren Altarschmuck in der Kirche zu kümmern?

Als Hilfestellung hat sich Tamara Baas (Floristin) angeboten, allen Interessierten die Grundgriffe des Sträußebindens beizubringen.

Termin ist Mittwoch, der **11. Juni um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien.

Mit allem was Garten und Natur zu geben haben, werden wir schöne Sträuße binden und alle Einzelheiten für diese wichtige Aufgabe besprechen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne für diesen Abend an bei Claudia Bannöhr vom Kirchenvorstand (Tel. 1536)

Mitarbeiterempfang

Wie jedes Jahr möchten wir wieder allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zu einem kleinen Fest einladen und uns damit besonders bei den ehrenamtlich Tätigen bedanken.

Als Termin steht

Samstag, der 19.07.14, 18.00 Uhr

fest. Es beginnt wieder mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Für das anschließende Beisammensein ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Einladungen gehen Ihnen noch zu. **Für eine erfolgreiche Planung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.**

Dr

10 Veranstaltungen

Der Sommer spannt die Segel

unter diesem Motto findet das alljährliche Benefizkonzert am

Sonntag, dem 15. Juni, um 18.00 Uhr

in der Kirche statt. Der Förderkreis für die Kinder- und Jugendarbeit in St. Marien freut sich sehr, dass unsere drei Chore und Herr Scharnhop an der Orgel dieses Konzert gestalten werden. Auch die „Jungbläser“ werden teilnehmen.

Wie immer ist der Eintritt frei, es wird aber um Spenden gebeten, mit denen die Schulung jugendlicher Mitarbeiter und weitere Kinderaktionen gefördert werden sollen.

Und zum Abschluss wird zu dem traditionellen Abendschoppen unter den Linden eingeladen.
Sigrun Dressler für den Förderkreis

Benefiz-Konzert „Kullersteen“ am 26.07.2014

Die Band „Kullersteen“ ist seit vielen Jahren in der norddeutschen Irish-Folk-Szene sehr gut bekannt. Die 6 Musiker und Sänger präsentieren Lieder, mit denen Iren den unermüdlichen Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit so stimmungsvoll besingen. Nicht wenige dieser Songs erzählen von Auswanderung und existentiellen Nöten – also ein deutlicher thematischer Bezug zur Situation der Afrikaner in Scharnebeck. Markenzeichen der Band sind der Schwerpunkt auf den Gesangsstücken und den Texten, die sie erzählen sowie die anspruchsvollen mehrstimmigen Arrangements. Dazu erklingen akustische Instrumente wie z.B. Flöte, Geige, Akkordeon, Banjo, Bouzouki, Mandoline, Cajon und Kontrabass. Der Freundeskreis „Afrikaner in Scharnebeck“ veranstaltet

am 26. Juli 2014, um 20 Uhr

in der Scharnebecker Domäne ein Benefiz-Konzert mit „Kullersteen“. Die Afrikaner werden Fladenbrot mit Füllung (nach einem sudanesischen Rezept) anbieten. Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Mit dem Erlös sollen Maßnahmen finanziert werden, für die sonst keine oder nicht genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen (Dolmetscher-Kosten bei Arzt- und Behörden-Terminen, Fahrrad-Reparaturen usw.)
H. Bodenstedt

Handarbeitskreis

Unser Handarbeitskreis macht Sommerpause! Im September geht es weiter, die neuen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Claudia Bannöhr

Orgelkonzerte in St. Marien

Herzliche Einladung zu zwei Konzerten:



"Barocktrompete und Orgel"

spielen die Solotrompeterin der Lüneburger Sinfoniker **Rita Arkenau-Sanden** und der Winsener Kreiskantor und landeskirchliche Orgelrevisor **Reinhard Gräler** im Duett. Das Programm der Künstler geht auf die Besonderheiten unserer Barockorgel ein. Beginn ist am **11. Juli um 19 Uhr**.



"Mare balticum" ist eine musikalische Reise von Mitteldeutschland über Lüneburg an die Ostsee. Diese Achse hatte jahrhundertlang eine immense Bedeutung für die europäische Musikkultur. Reiseleiter ist der Aachener Kirchenmusikdirektor **Wolfgang Karius**. Das Konzert im Rahmen der "Orgelschätze 2014" beginnt am **Sonntag, 28. August um 18 Uhr**. Schon um 17.30 Uhr erfahren Sie, was die "Bachstimmung" unserer Orgel ausmacht.



Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind erbeten!

Jens Scharnhop

Landesposaunenfest in Lüneburg am 19./20 Juli 2014

unter dem Motto „*geschenkt*“

Samstag 19. Juli 2014

Eröffnungskonzert 20 Uhr in St. Nicolai
mit dem Ensemble der Landesposaunenwarte und Freunden

Sonntag 20. Juli 2014 **Achtung: kein Gottesdienst in Scharnebeck**

Festgottesdienst 11 Uhr auf dem Marktplatz in Lüneburg
mit 2.000 Blechbläsern

Geschenkt-Junior 10 bis 16.30 Uhr auf dem Marktplatz
Jungbläser-Festival

Musik in der Stadt 13.30 bis 16.30 Uhr in der Innenstadt
Konzerte, Workshops, diakonische Einsätze und Straßenmusik

Rhythm & Brass 17 Uhr auf dem Marktplatz
Musik für 2.000 Blechbläser und Percussion mit Groove Onkels

Kinderferienaktion vom 07. bis 09. April 2014

„Das älteste Abenteuerbuch der Welt“

Nunmehr das dritte Jahr hintereinander hatte das Gemeindehaus vor Ostern wieder eine bewegte Aktion zu verkraften: die Kinderferientage. Dieses Mal ging es um Abenteuer in der Bibel und wie man diese umsetzen und erleben kann.



Der Anfang für die ca. 15 Kinder eher gewohnt beschaulich: kennenlernen, Regeln, Gesang, Klangschale, Vorstellungsrunde... aber „Abenteuer in der Bibel?“, davon haben die Kinder noch nichts gehört.



Also, los gings: **David und Goliath:** zwei Gruppen gegeneinander: Wettlauf auf leeren Konservendosen in voller „Rüstung“: Fahrradhelm, dicke Jacke, Rucksack, Gartenschlappen; Ziel- und Becherwerfen, dazu die passende Geschichte aus der Bibel.

Daniel in der Löwengrube: Mutprobe: Die Kinder mussten zu zweit oder allein in einem völlig dunklen Raum ein paar Minuten lang aushalten, ohne Licht und Geräusche. Haben alle geschafft und ein paar

wollten sogar eine Wiederholung. Mutprobe bestanden.

Die Eroberung von Jericho: Zuerst die Geschichte als Anspiel: Josua, die Priester mit der Bundeslade, Soldaten und das Volk laufen siebenmal um die Stadt Jericho. Die Teamer haben inzwischen eine Mauer aus Kartons und Kisten gebaut. Dann werden „Musikinstrumente“ gebaut: Strohalm-Quietsche, Gießkannen-Trompeten, Rasseln, Trommeln... Ein paar Kindern basteln „Schallkanonen“ und Klangbilder als physikalische Erklärung für den Mauersturz. Zum donnernden Abschluss wird nochmal um die Stadt marschiert, anständig Krach gemacht und die Mauern stürzen tatsächlich ein. Ob die Teamer was damit zu tun haben, die seit geraumer Zeit nicht mehr zu sehen waren?

Gott rettet Israel: Abmarsch zum Sauerbach und dort mit übergroßen Gummistiefeln durch den Bach waten. Alle sind trocken am anderen Ufer angekommen. Dazu die Geschichte von Moses, der sein Volk durch das Rote Meer führt. Man kommt also wirklich trockenen Fußes durch ein großes tiefes gefährliches Gewässer, wie zum Beispiel unseren Sauerbach. Auf dem Rückweg gab es noch eine Schatzsuche in den finsternen Tiefen des Waldes.

Die Speisung der Fünftausend: haben wir dann allerdings Frau Feddersen und Frau Hänel aus Rullstorf überlassen, die mit viel Professionalität und Erfahrung jeden Tag ein lecker Mittagessen herbeigewundert haben: Nudeln, Würstchen, Kartoffelsalat, Baguette, Milchreis, Soße, Gemüsesticks, Dessert... Ein herzliches Dankeschön! Ohne leibliches Wohl besteht keiner die spannendsten Abenteuer.

***und Rückblick* 13**

40 Jahre Marsch durch die Wüste: haben wir reduziert auf einen Vormittag Dorfrallye durch Scharnebeck mit vielen kniffligen Fragen für unterwegs.

Zum Abschluss und Mitbringsel wurden dann noch Kressefiguren gebastelt. Die Teamer hatten Ausstechformen mitgebracht und jeder konnte damit seinen eigenen Kresseteller „in Form bringen“: Schaf, Kreuz, Schmetterling, Osterei, Stern, Haus, Mond usw.



Notwendige Pausen und Auszeiten wurden mit Spiel und Toben ausgefüllt.

Es hat wieder allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Zum Schluss wurde es nochmal feierlich: Der Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit hat sich herzlich bei allen Teilnehmern und Teamern bedankt; von Eltern und Köchinnen gab es sogar Leckerlis und viel positives Feedback. Wiederholung gewünscht: ob mit oder ohne Abenteuer...

Judith Matthes, Jana Kruse, Anna-Lena Elster (Fotos), Eckart Elster (Text)

Pflanzen des Konfirmandenbaumes 2014

Am 30.03.14 haben die Konfirmanden wieder einen Apfelbaum gepflanzt. Sie wurden dabei beobachtet und unterstützt von ihren Eltern. Musikalisch wurde die Aktion vom Posaunenchor begleitet.

Der Kirchenvorstand hat anschließend mit frischem Kuchen, Kaffee, Tee und anderen Leckereien zu einem netten Beisammensein eingeladen.



Der Konfirmandenbaum 2014 ist gut angegangen und treibt frische Blätter.

Waldemar Utke und die Firma Ay & Köhler Metallbau GmbH haben das Schild mit den Konfirmandennamen gestiftet

Somit säumen jetzt insgesamt 5 junge Konfirmandenbäume den „Alten Rullstorfer Kirchweg“ und wachsen und gedeihen.

Vielen Dank an alle, die das ermöglicht haben.

JL

Bücher Basar

Es ist etwas Besonderes um Menschen, die am gedruckten Wort Interesse haben. Sie sind eine eigene Spezies: kundig, freundlich, wissbegierig – einfach menschlich. Nathan Pine

Ja, so sind all die Menschen, die seit Dezember 2013 unseren Bücher-Basar besucht haben und immer wieder besuchen!!

In einem kleinen Gespräch wurde die Idee geboren, regelmäßig in unserem Gemeindehaus einen Bücher-Basar zu veranstalten...und so kam es, dass ich am 1. Advent im vergangenen Jahr das erste Mal die Büchertische aufgebaut habe. Das Interesse war zu Beginn noch ein wenig zögerlich. Aber im Laufe der folgenden Adventssonntage gab es viele Besucher, die das eine oder andere gute Buch glücklich mit nach Hause genommen haben.

Jetzt, im Mai, haben wir bereits den 8. Bücher-Basar und es macht mir sehr große Freude zu sehen, wie viele nette Menschen ich aus der Gemeinde näher kennen gelernt habe, wie viele tolle Gespräche geführt wurden und wie positiv die Reaktion auf unseren „neuen Fix- Termin“ im Gemeindekalender ist.

An jedem letzten Sonntag im Monat kann man einen kleinen Weg vom Gottesdienst über einen stärkenden Stopp im Kirchen-Café zum Bücher-Basar im Gemeindehaus nehmen, um dort ein wenig zu schmökern. Hier die nächsten Termine für den Bücher-Basar, die Sie sich schon fest im Kalender eintragen

können: **25. Mai, 29. Juni und 27. Juli 2014.**

In den Sommerferien machen wir eine kleine Pause und starten dann wieder am **28. September 2014.**

Ich würde mich freuen, wenn die Anzahl der Lesenden an diesen Sonntagen noch steigen würde, und bin immer dankbar für all die freundlichen Worte und Anregungen, die ich erhalte.

Und nicht zuletzt ist, Dank Ihrer Käufe, für die Kinder-und Jugendarbeit schon eine beachtliche Summe in Höhe von € 170,- zusammen gekommen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür! Ein großes Dankeschön geht auch an die Spender vieler Bücher, die es ermöglichen, immer wieder neuen Lesestoff anzubieten.

Sollten Sie noch Kinder- oder Sachbücher (Kochen, Reisen, Gesundheit, Tiere, etc.) haben, die Sie spenden möchten, wäre das eine großartige Ergänzung für unseren jetzigen Buchbestand. Hierbei möchte ich Sie bitten, alle Bücherspenden ausschließlich über mich zu tätigen, damit wir das Kirchenbüro nicht zusätzlich belasten. Ich bin telefonisch zu erreichen unter **04136-911 470** und hole die Bücher auch gern bei Ihnen ab!

Zu guter Letzt ein paar Zeilen des Johann Wolfgang von Goethe, in der Hoffnung, recht viele Lesebegeisterte am 25. Mai im Gemeindehaus zu treffen.

Mai

*Leichte Silberwolken schweben
durch die erst erwärmten Lüfte.*

*Mild, von Schimmer sanft umgeben
blickt die Sonne durch die Däfte.*

R. von Brockhusen

Einweihung des Raums der Stille

Anders als sonst verließen die Gottesdienstbesucher am Ostersonntag die Kirche nicht wie gewohnt durch den Hauptaussgang, sondern schlängelten sich geduldig in einer langen Reihe über den Altarraum nach draußen. Bei wunderbarem Sonnenschein wurde der Kirchkaffee dieses Mal auf dem Schulhof ausgeteilt. Das hatte einen guten Grund: nach langer Renovierungszeit war der „Raum der Stille“ nun auch fertig gestrichen und konnte der Gemeinde zugänglich gemacht werden.

Der kleine Raum gegenüber der Sakristei, der früher dem Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege gewidmet war, hat über seiner blauen Holztäfelung nun wieder strahlend weiße Wände.

Die Umgestaltung des Raumes wurde Schritt für Schritt vom Amt für Bau und Kunstpflege Lüneburg geplant und begleitet, so konnte die Einhaltung des Denkmalschutzes zuverlässig gewährleistet werden. Möglich gemacht wurde das Projekt durch die Spenden vieler einzelner Gemeindeglieder und der Ortsgruppe Scharnebeck des Deutschen Roten Kreuzes und des Schützenvereines. Dafür danken wir Ihnen allen herzlich!

Besucher der Kirche, die einen Moment der Stille im Trubel des Alltags suchen, können in Zukunft hier verweilen und eine Kerze anzünden. Herr Hopf hat dafür eine Schale aus Blutbuchenholz angefertigt und gespendet, die ausreichend Platz für all Ihre Kerzen bietet.

Sie sind alle herzlich eingeladen, den „Raum der Stille“ zu besuchen!

Judith Matthes

Flohmarkt

An dieser Stelle soll auch Almuth Kann und ihrem Team für ihren Einsatz beim Baby- und Kinderflohmarkt gedankt werden. Die Veranstaltung am 15.03.14 hat einen Erlös in Höhe von 953,- Euro ergeben, der dem Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zugekommen ist.

Dr

Schon gewußt? – Stichwort „Pfingsten“

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4).

Quelle: Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit (Internet)

Ein neuer Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde

CM Küster Alexander Daams freut sich über Unterstützung bei seinen vielfältigen Tätigkeiten rund um die Kirchenanlage und den Friedhof. Denn seit Mai hat unsere Kirchengemeinde einen neuen Mitarbeiter. Es ist **Ahmed Mohammed Ali** aus der Meisterstraße in Scharnebeck. Herr Mohammed Ali ist 24 Jahre, stammt aus dem Sudan und wohnt nun schon seit fast einem Jahr in unserer Gemeinde.



Küster A. Daams mit seinem neuen Mitarbeiter Herrn Mohammed Ali

Herr Mohammed Ali ist von Dienstag bis Freitag für insgesamt 20 Stunden auf 1-Euro-Basis in unserer Kirchengemeinde angestellt.

Nach eigener Aussage macht ihm die Arbeit viel Freude, bedeutet sie doch eine willkommene Abwechslung eines meist ereignislosen Tages. Ihm liegt es am Herzen, die deutsche Sprache immer ein wenig besser zu verstehen und sich in dieser verständlich zu machen.



Daher fährt Herr Mohammed Ali nach getaner Arbeit auch regelmäßig mit seinem Rad zum Deutschunterricht (vgl. *Neues*, Ausgabe Nr. 60).

Vor Beginn seiner Beschäftigung hat Herr Daams seinen Kollegen zunächst einmal mit neuer Arbeitskleidung ausgestattet. Seit dem arbeitet Herr Mohammed Ali mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde. So spürt Küster Daams schon nach wenigen Tagen Entlastung bei seiner Arbeit und kann bisher nur positiv über seinen neuen Mitarbeiter berichten.

Herr Mohammed Ali ist für gemeinnützige, zusätzliche Arbeit bei Pflegearbeiten auf dem Friedhof und dem Kirchengelände tätig. So gehören Mähen und Gehölzschnitt sowie Reinigungs- und Räumarbeiten innerhalb des Gemeindehauses zum Spektrum seines Aufgabengebietes.

Wir wünschen den Beiden weiterhin eine gute Zusammenarbeit!



Weg von der Wegwerfgesellschaft! Komm lieber ins Repair Café!



50 Millionen Tonnen Sperrmüll jährlich in Deutschland. Viele Dinge landen auf dem Müll, weil sie kaputt sind oder nach kurzer Zeit – oft kurz nach der Garantiezeit – ihren Geist aufgeben. Eine professionelle Reparatur übersteigt häufig sogar den Anschaffungspreis. Am Ende will oder kann man diese Gegenstände dann nicht mehr reparieren. Also – weg damit!??

Dagegen wollen Stefan Block und Edwin Germer etwas tun und planen jetzt in Scharnebeck ein Repair Café.

Was ist ein Repair Café?



Ein Repair Café ist ein kostenloses Treffen, bei dem ehrenamtliche Reparaturexperten, Laien und Interessierte mit Rat und ggf. auch Tat bei Reparaturen unterstützen.

Ein Repair Café soll eine Einrichtung für gegenseitige Hilfe sein. Es soll keine Konkurrenz zu professionellen Kundendiensten darstellen. Die Ziele des Repair Cafés sind der Umweltgedanke, Nachhaltigkeit,

Wertschätzung zu erfahren und natürlich Leute kennenzulernen – alte wie junge.

Das Café kommt ins Spiel, wenn die Reparatur länger dauert oder der Andrang an einem Stand besonders groß ist. Dann können sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen entspannen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Wie das alles genau funktionieren soll, erläutern die beiden Initiatoren Stefan Block & Edwin Germer auf einer Infoveranstaltung

am Freitag, 06. Juni 2014 um 19 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Scharnebeck.

Haben Sie vorab Fragen, können Sie diese gerne an die beiden Initiatoren richten:

Stefan Block 04136-1282,

Edwin Germer 04136-8557.

E-Mail: repaircafe-scharnebeck@t-online.de

Allgemeine Infos unter www.repaircafe.org/de

Hohe Geburtstage



im Juni: 02.06. Margarete Bauch, 80 J.; 05.06. Elma Fandrey, 80 J.; 07.06., Ewald Kujat, 87 J.; 13.06. Elisabeth Wiegel 80 J.; 14.06. Gertraud Heidelmann, 84 J.; 18.06. Dr. Annelies Amelung 80 J.; 18.06. Marianne Müllenhof, 80 J.; 22.06. Erna Stein, 80 J.; 24.06. Marließ Wedemann, 85 J.; 25.06. Elisabeth Vettters, 87 J.; 27.06. Edelgard Knaack, 82 J., 28.06. Ingrid Möhlmann, 80 J.; 30.06. Henry Eggers, 88 J.

im Juli: 09.07. Herta Arndt, 92 J.; 20.07. Gisela Braun, 87 J.; 22.07. Elisabeth Jakowski, 85 J.; 23.07. Günther Schelling, 89 J.; 26.07. Elisabeth Schuldt, 80 J.; 27.07. Kurt Pietzonka, 85 J.; 28.07. Heinrich Boncio, 84 J.; 30.07. Gerda Wejnar, 89 J.;

im August: 02.08. Hildegard Krause, 85 J.; 02.08. Gerda Gödecke, 82 J.; 03.08. Walter Freudenthal, 86 J.; 04.08. Helga Metz, 85 J.; 05.08. Erich Laumer, 89 J.; 05.08. Elfriede Moss, 87 J., 07.08. Ellen Harten, 82 J.; 17.08. Christel Hufnagel, 91 J.; 19.08. Edeltraut Pietzonka, 81 J., 24.08. Margrit Quardon, 80 J.; 27.08. Hermann Martin, 86 J.; 27.08. Hilde Bostelmann, 81 J.; 31.08. Friedrich Bartels, 80 J.;

Taufen

19.04. Valeria Lakatsch, Rullstorf
19.04. Claudia Lakatsch, Rullstorf
19.04. Sofia Lakatsch, Rullstorf
19.04. Lara Mulaj, Scharnebeck
19.04. Lea Sophie Welzel, Scharnebeck
21.04. Emilia Hilmer, Rullstorf

Trauungen

-/-

Beerdigungen

25.02. Ilse Döringer, geb. Shecke, Lüneburg, 82 Jahre
Egon Pelz, Scharnebeck, 89 Jahre
14.03. Hugo Pomreinke, Rullstorf, 88 Jahre
24.03. Ingeborg Höppner, geb. Drews, Scharnebeck, 77 Jahre
31.03. Gisela Blume, geb. Wenzel, Scharnebeck, 69 Jahre
03.04. Rudi Neumann, Boltersen/Scharnebeck, 88 Jahre
08.04. Martha Holm, geb. Bronietzki, Scharnebeck, 86 Jahre
22.05. Friedel Palm, geb. Grischull, Boltersen/Scharnebeck,
88 Jahre



Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Vikarin Judith Matthes

Bardowicker Str. 35,
Tel.: 04136-3439491
Email: judithmatthes@web.de

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
Konto 216, BLZ 24050110, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Eberhard Wunsch, Vors., Tel: 8892

Redaktion: J. Link, Chr. Mros, Dr
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-
Gemeinde: Dr

Auflage: 2.150 Exemplare

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern